



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 265/2

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland

Bescheinigungsinhaber: C. Haushahn GmbH & Co.
Heilbronner Str. 364
70469 Stuttgart - Deutschland

Antragsdatum: 2007-08-15

Hersteller: C. Haushahn GmbH & Co. Heilbronner Str. 364 70469 Stuttgart - Deutschland
SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG Borsigstr. 26 70469 Stuttgart - Deutschland

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung, BF 66-2

Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland

Datum und Nummer des Prüfberichtes: 2007-10-04
265/2

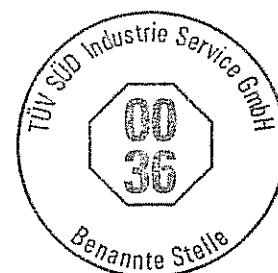
EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 2007-10-05

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer 0036


Dieter Roas



ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆ 認 証 証 書 ◆

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 265/2 von 2007-10-05

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
1,50	gezogen/trocken	770	2815
3,23	gezogen/trocken	770	2422
1,50	gezogen/geölt*	806	2953
3,23	gezogen/geölt*	806	2422
1,50	spanabhebend bearbeitet/trocken	842	3440
3,23	spanabhebend bearbeitet/trocken	842	2688
1,50	spanabhebend bearbeitet/geölt*	775	3440
3,23	spanabhebend bearbeitet/geölt*	775	2688

*Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,50 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,50	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,00 - 1,30	2,50 - 2,81

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Mindestlaufflächenbreite 20 mm
- 1.3.2 Kopfdicke 9 - 16 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 106 600 390 vom 13. Juli 1978 beizufügen.
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

